

# Aufnahme-Apps für iOS



**GarageBand**  
Apple

Das mit Abstand meiste Potential unter den Aufnahme-Apps bietet Apples mittlerweile schon legendäres GarageBand. Mit GarageBand lassen sich Dank der unzähligen vorinstallierten Instrumente ganze Songs komponieren. So komplex die Möglichkeiten sind, ist die Bedienung der iOS-Version doch recht intuitiv und es lassen sich, zumindest für musikalisch ein bisschen vorgebildete Menschen, innerhalb kürzester Zeit fast schon beängstigend gut klingende Kompositionen zusammenstellen. Die Touchbedienung ist nach ein bisschen Einarbeitungszeit schnell gemeistert und macht beim herumklimpern riesigen Spaß. Für reine Audioaufnahme vom Endgerät aus ist diese App vermutlich zu komplex, wer allerdings etwas „größeres“ wie einen Podcast mit selbstgebasteltem Intro oder gleich einen Song basteln will oder zumindest können will, ist hier gut aufgehoben. Riesen Pluspunkt im Vergleich zu anderen Gratis-Apps: Werbung gibt es hier keine.

## Fazit

Die App eignet sich für **komplexere Audio-Projekte**, Menschen mit musikalischer Vorerfahrung und/oder Anspruch an Möglichkeiten.



**Sprachmemos**  
Apple

Das andere Ende des Komplexitätsspektrums bedient Apple ebenfalls selbst. Mit Sprachmemos lassen sich, wie der Name vermuten lässt, einfache Audioaufnahmen vom Handy starten. Fancy Effekte sucht man hier vergebens, die App besteht quasi nur aus einem roten Knopf, der die Aufnahme startet und bei erneuter Betätigung auch wieder beendet. Die Bearbeitung des Materials beschränkt sich auf das Beschneiden und Ersetzen frei auswählbarer Bereiche der Tonspur. Komplexere Kompositionen lassen sich mit dieser App nicht erstellen. Wer etwas einfaches sucht um etwa Interviews oder Podcasts ohne größeres Tamtam aufzunehmen ist mit Sprachmemos bereits gut bedient. Den Vorteil, werbefrei zu sein, bietet Sprachmemos ebenfalls.

## Fazit

Die App eignet sich für **simple Audioaufnahmen** wie Notizen, Interviews oder Podcasts ohne zu große Ansprüche.



**Voice Record (Pro)**  
Dayana Networks Ltd

Bei Voice Record Pro lassen sich Aufnahmen nach spezifischen technischen Anforderungen erstellen. Wer in der im Style von altem Musikequipment designten App den REC-Button drückt, wird zuerst gefragt, mit welchen Einstellungen die Aufnahme denn starten soll. Die App bietet dabei drei Presets für die Aufnahmequalität von Low bis High, wer sich aber lieber selbst aussucht, wie die Aufnahme aussehen soll, kann in den erweiterten Einstellungen sowohl Zieldateiformat, Samplerate, Bitrate, Bittiefe, Kanäle sowie Encode-Qualität nach eigenem Gusto einstellen. Zusätzlich kommt die App mit Features wie einer Silence-Detection, die automatisch die Aufnahme auf komplett stumm stellt, wenn die App keinen Ton wahrnimmt, sodass kein Rauschen entsteht, sowie ein paar Effekten wie Echo, Reverb, Distortion oder Equalizer, deren Auswirkungen Dank dem Live-Audio-Monitor mit Headset auch direkt bei der Aufnahme getestet und überprüft werden können. Ein einfacher Schnittmodus ähnlich dem bei Apples Sprachmemos und unzählige Share-Möglichkeiten runden die unaufdringlich beworbene App ab.

## Fazit

Die App eignet sich für **etwas komplexere Audio-Projekte**, die besondere technische Eigenschaften haben müssen oder bei denen Effekte verwendet werden sollen.



**Just Recorder**  
Renat Kurbanov

Simpler geht's nicht: Bei Just Recorder kann man, wie der Name bereits verrät, nur Aufnahmen. Noch extremer als bei Apple's Sprachmemos ist hier tatsächlich nur ein großer roter Knopf in der Mitte, mit dem man die Aufnahme starten und beenden kann. Die einzige Einstellungsmöglichkeit ist die, die Aufnahme beim Öffnen der App direkt starten zu lassen. Bearbeitungsmöglichkeiten gibt es keine, dafür ist die App aber schlicht, hat soweit das zu erkennen ist keine Werbung und ist Idiotensicher in der Bedienung.

## Fazit

Die App eignet sich für **sehr simple Audioaufnahmen** wie Notizen oder Interviews.

# Aufnahme-Apps für iOS



**MTSR**  
Derrick Walker

Hinter dem Akronym MTSR verbrigt sich der „Multi Track Song Recorder“. Bei MTSR lassen sich vier (und nur vier) Tonspuren übereinanderlegen und so quasi ein „Song“ komponieren. Das ist auch schon der ganze Witz an der App, besondere Features gibt es nicht, lediglich ein Metronom, das beim Tempo halten helfen soll. Ideal für jeden, der eine Ein-Personen-Accapella-Band gründen will.

## **Fazit**

Die App eignet sich für Projekte, bei denen **auf die Schnelle mehrere Tonspuren** gemischt werden sollen.

# Aufnahme-Apps für iOS

**GarageBand   Sprachmemos   Voice Record   Just Recorder   MTSR**

<b>Schnittfunktion</b>	ja	ja	ja	nein	nein
<b>Instrumente</b>	ja	nein	nein	nein	nein
<b>Mehrspurige Aufnahmen</b>	ja	nein	nein	nein	ja
<b>Input-Gain</b>	ja	nein	ja	nein	nein
<b>Variable Bitrate</b>	nein	nein	ja	nein	nein
<b>Variable Bittiefe</b>	nein	nein	ja	nein	nein
<b>Silence Detection</b>	nein	nein	ja	nein	nein
<b>Rauschreduzierung</b>	ja	nein	nein	nein	nein
<b>Equalizer</b>	ja	nein	ja	nein	nein
<b>Distortion</b>	ja	nein	ja	nein	nein
<b>Delay</b>	ja	nein	nein	nein	nein
<b>Reverb</b>	ja	nein	ja	nein	nein
<b>Echo</b>	ja	nein	ja	nein	nein
<b>Pitch/Speed</b>	ja	nein	ja	nein	nein
<b>Fade In/Out</b>	ja (automation)	nein	ja	nein	nein
<b>Werbung</b>	nein	nein	ja	nein	jav